

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

31.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 032| 2025

Plauen | Neustadt: Geld an Betrüger verloren

Verantwortlich: Christina Friedrich, Annekatrin Liebisch, Jonas Lessig, Enrico Liebold

Ausgewählte Meldung

Geld an Betrüger verloren

Am Donnerstag wurden im Vogtland drei Betrugsfälle angezeigt.

Zeit: 28.01.2025 und 29.01.2025

Ort: Plauen | Neustadt

Dienstagnachmittag erhielt eine 82-jährige eine vermeintlich gute Nachricht: Sie habe 385.000 Euro im Eurojackpot gewonnen! Dafür müsse sie aber Mehrwertsteuer bezahlen. So kaufte die Seniorin in den folgenden Tagen in mehreren Geschäften Wunschgutscheine im Wert von 7.000 Euro und übermittelte die Gutscheinnummern den Anrufern. Als sie anschließend gebeten wurde, zudem 3.100 Euro mittels Moneyprogramm ins Ausland zu transferieren, wurde sie stutzig und informierte die Polizei.

»Nur« 1.997 Euro verlor ein 62-jähriger, weil er seiner vermeintlichen Tochter helfen wollte: Er erhielt am Mittwochnachmittag eine Textnachricht von einer unbekanntem Telefonnummer, hinter der er seine Tochter vermutete: Ihr sei das Handy ins Wasser gefallen, darum nutze sie nun ein anderes Telefon. Mit dem könne sie allerdings nicht telefonieren, da das Mikrofon kaputt sei. Als der Plauener gebeten wurde, eine dringende Rechnung zu begleichen, weil die angebliche Tochter nicht auf ihr Online-Banking zugreifen könne, überwies er die geforderte Summe.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Etwa zur gleichen Zeit nahm ein Ehepaar aus Neustadt einen Anruf von einer Frau entgegen, die sich als Mitarbeiterin ihres Geldinstituts vorstellte. Es habe einen Fremdzugriff auf ihr Konto gegeben, nun müsse sich ein Mitarbeiter aus der IT-Abteilung auf ihren Computer zuschalten um das Sicherheitssystem zu überprüfen. Die Polizei sei bereits informiert, versicherten die Anrufer, die nun Zugriff auf den Rechner erhielten. Dass sich auf dem PC anschließend neu installierte Programme fanden, weckte das Misstrauen der Eheleute: Sie fragten im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal nach, ob die Polizei tatsächlich von einem Fremdzugriff auf ihr Konto wisse. Als ihnen mitgeteilt wurde, dass dem nicht so sei und sie vermutlich mit Telefonbetrütern in Kontakt standen, waren von ihrem Konto bereits 20.000 Euro verschwunden.

Bitte seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie telefonisch oder per Messenger zu Zahlungen, Herausgabe von sensiblen Daten oder zum Zugriff auf Ihren Computer aufgefordert werden, selbst wenn es sich dabei vermeintlich um Amtspersonen, Bankmitarbeiter oder Personen aus Ihrem Umfeld handelt. Informationen über aktuelle Betrugsmaschen finden Sie unter www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug. (al)

Vogtlandkreis

Bei Unfall leichtverletzt

Zeit: 31.01.2025, 06:45 Uhr

Ort: Plauen

In der Bahnhofsvorstadt kam eine Skoda-Fahrerin von der Straße ab.

Freitagmorgen fuhr eine 77-Jährige aus Richtung Seumestraße kommend die Haselbrunner Straße in Richtung Martin-Luther-Straße entlang. Kurz vor der Einmündung Luisenstraßen verlor sie durch die Lichter des Gegenverkehrs die Sicht. In der Folge geriet sie mit ihrem Skoda von der Fahrbahn und prallte gegen einen Ford, der am rechten Straßenrand geparkt war. Bei der Kollision erlitt die Skoda-Fahrerin leichte Verletzungen, die ambulant in einem Krankenhaus verarztet wurden. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 12.000 Euro. (al)

Gegen Baum geprallt

Zeit: 31.01.2025, 07:45 Uhr

Ort: Neuensalz

Bei einem Unfall entstand glücklicherweise nur Blechschaden.

Freitagmorgen fuhr ein 16-Jähriger mit einem Mopedauto der Marke Opel die Alte Treuener Straße zwischen Treuen und Thoßfell entlang. Dabei geriet er rechts von der Fahrbahn und prallte mit seinem Fahrzeug gegen einen Baum. An dem Kleinwagen entstand Totalschaden, der auf etwa 9.000 Euro beziffert wird. Der junge Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt. (al)

Radsätze und Anhänger gestohlen

Zeit: 29.01.2025, 17:00 Uhr bis 30.01.2025, 07:00 Uhr

Ort: Rodewisch

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Einbruch in Rodewisch.

Unbekannte Täter begaben sich in der Nacht zum Donnerstag auf das Gelände eines Autohauses an der Wernesgrüner Straße. Sie brachen einen Container auf und stahlen daraus sieben Radsätze. Zudem entwendeten die Unbekannten einen Pkw-Anhänger, der gesichert auf dem Gelände abgestellt war. Der Stehlschaden summiert sich auf rund 23.500 Euro. Der Sachschaden, den die Täter hinterließen, wurde auf 5.000 Euro geschätzt.

Am Nachmittag fand ein Spaziergänger in einem nahegelegenen Waldstück an der Kapstraße die Radsätze und den Anhänger.

Sind Ihnen in der Tatnacht verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Autohauses oder im Bereich der Kapstraße aufgefallen? Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Auerbach entgegen, Telefon: 03744 2550. (cf/jl)

Gegen geparkten Pkw gestoßen

Zeit: 29.01.2025, 21:00 Uhr bis 30.01.2025, 10:00 Uhr

Ort: Netzschkau

In Netzschkau stieß ein Unbekannter gegen einen geparkten Opel und flüchtete.

Im Zeitraum zwischen dem späten Mittwochabend und Donnerstagvormittag stieß ein Unbekannter gegen einen blauen Opel Astra, der an der Elisabethstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 2 abgestellt war. Anstatt seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen, setzte der Fahrzeugführer seine Fahrt anschließend fort. Zurück blieb ein Sachschaden, der auf 2.000 Euro geschätzt wurde.

Haben Sie einen Zusammenstoß beobachtet und können Hinweise auf den Unfallverursacher beziehungsweise auf sein Fahrzeug geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter der Telefonnummer 03744 2550 zu melden.(kh)

Landkreis Zwickau

Autofahrer erfasst RadfahrerIn

Zeit: 30.01.2025, 09:50 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Bei einem Unfall in Marienthal wurde eine Frau leicht verletzt.

Mit seinem VW fuhr ein 74-jähriger Deutscher Donnerstagvormittag die Marienthaler Straße stadtauswärts entlang. Als er nach rechts in die Agricolastraße abbog, übersah er offenbar, dass auf dem Radweg der Marienthaler Straße eine RadfahrerIn unterwegs war, sodass es zur Kollision kam. Die 41-jährige stürzte und erlitt leichte Verletzungen, die ambulant behandelt wurden. Am Pkw sowie dem Fahrrad entstand ein Gesamtschaden von circa 2.200 Euro. (cf)

Verkehrsunfall

Zeit: 30.01.2025, 19:20 Uhr

Ort: Hartmannsdorf bei Kirchberg

Der Fahrer ließ seinen Kleintransporter im Wald zurück.

Ein 51-jähriger Deutscher befuhr am Donnerstagabend mit einem Opel-Kleintransporter die Thorfstraße aus Richtung Hartmannsdorf in Richtung B 169. Aus bisher unbekannter Ursache kam er in einer Rechtskurve von der Fahrbahn ab und kippte auf die Seite. Anschließend begab sich der 51-Jährige fußläufig zu seiner Wohnanschrift. Die Polizeibeamten konnten ihn dort wenig später feststellen, nachdem ein Zeuge den zurückgelassenen Transporter bei der Polizei gemeldet hatte. Vor Ort hatte der Fahrer einen Atemalkoholwert von 0,7 Promille, sodass eine Blutentnahme folgte. Durch den Unfall entstand ein Gesamtsachschaden von circa 20.000 Euro. (jl/cf)

Versuchter Einbruch

Zeit: 29.01.2025, 17:15 Uhr bis 30.01.2025, 09:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Unbekannte versuchten erfolglos in ein Modellbaugeschäft in Crimmitschau einzubrechen.

In der Nacht zum Donnerstag begaben sich unbekannte Täter in die Wahleiner Straße. Dort versuchten sie gewaltsam in ein Modellbaugeschäft einzudringen. Obwohl sie an einer Tür und dem Mauerwerk einen Schaden von rund 5.000 Euro hinterließen, gelangten sie nicht ins Innere des Gebäudes.

Haben Sie zur Tatzeit Personen beobachtet, die sich in der Nähe des Geschäfts aufhielten? Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03761 7020 im Polizeirevier Werdau zu melden. (cf)

Räder aus Garage gestohlen

Zeit: 27.01.2025, 16:30 Uhr bis 30.01.2025, 13:30 Uhr

Ort: Wilkau-Haßlau

In Wilkau-Haßlau wurden Sommerreifen samt Tuningfelgen gestohlen.

An der Zwickauer Straße stahlen unbekannte Täter aus einer Garage einen Satz Sommerreifen samt Tuning-Felgen im Wert von circa 400 Euro. Wie die Unbekannten in die Garage gelangten, ist noch unklar. Der Diebstahl ereignete sich zwischen Montagnachmittag und Donnerstagnachmittag.

Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten, meldet sich bitte unter der Rufnummer 03761 7020 im Polizeirevier Werdau. (cf)

Unfall beim Abbiegen

Zeit: 30.01.2025, 06:00 Uhr

Ort: Oberlungwitz

Eine Autofahrerin verletzte sich bei einem Unfall leicht.

Donnerstagfrüh war eine 61-jährige VW-Fahrerin auf der Straße Am Bach unterwegs und bog in die Hofer Straße ein. Dabei stieß sie mit dem vorfahrtsberechtigten Renault einer 57-Jährigen zusammen, die auf der Hofer Straße in Fahrtrichtung Chemnitz fuhr. Die 61-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu, die im Krankenhaus behandelt wurden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 15.000 Euro. (cf)

Fahrzeugführer bei Wildunfall leicht verletzt

Zeit: 30.01.2025, 17:54 Uhr

Ort: Bernsdorf

Ein die Straße querendes Reh führte zu einem Verkehrsunfall mit Leichtverletztem.

Am Donnerstagnachmittag fuhr ein 54-jähriger Mercedes-Fahrer auf der Dresdner Straße in Richtung Gersdorf. Aufgrund eines plötzlichen Rehwildwechsels von rechts nach links kollidierte er mit einem Rehwild - das Tier verendete vor Ort. Durch den Zusammenstoß verletzte sich der 54-Jährige leicht und wurde ambulant in einem örtlichen Krankenhaus behandelt. Um das Rehwild kümmerte sich ein Jagdpächter. Die Reparaturkosten am Mercedes werden auf 3.000 Euro geschätzt. (el)

39-Jähriger verletzt Polizisten

Zeit: 30.01.2025, 12:00 Uhr

Ort: Glauchau

In Glauchau wurde ein Polizist durch einen 39-jährigen Deutschen verletzt.

An der Hans-Lorenz-Straße wurden Polizisten durch einen Zeugen auf einen Mann hingewiesen, der auf der Straße stand und Fahrzeuge anhielt. Ein 39-jähriger Deutscher hinderte Fahrzeuge am Befahren der Straße beziehungsweise behinderte ein Befahren der Parkplätze eines Einkaufsmarktes und eines Bäckers.

Der Kontaktaufnahme der Polizisten begegnete der Deutsche unkooperativ und widersetzte sich schlussendlich den polizeilichen Maßnahmen - darunter zählen ein Platzverweis sowie der Gewahrsam. Bei der Verbringung ins Polizeirevier Glauchau verletzte er einen Polizisten - der 53-jährige musste ambulant in einem örtlichen Krankenhaus behandelt werden und ist aktuell nicht dienstfähig. Der Deutsche muss sich nun wegen mehrerer Delikte verantworten.

Waren Sie auf der Hans-Lorenz-Straße oder auf den angrenzenden Parkplätzen unterwegs und wurden an der Weiterfahrt gehindert? Bitte melden Sie sich beim Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (el)